

# INHALT

Einführung . . . . .	1
I. Der musikbezogene mittelalterliche Gebrauch der Simplicia <i>punctus</i> und <i>contra</i>	
1. <i>punctus</i> . . . . .	8
2. <i>contra</i> . . . . .	18
II. Das Wort <i>contrapunctus</i> in den Zeugnissen des 14. und 15. Jahrhunderts	
1. Bezeichnung für ein Satzverfahren und Stimmename . . . . .	24
2. Bezeichnungsfragment von <i>punctum contra punctum</i> . . . . .	28
3. Erklärungen mittels musikalisch-satztechnischer Tatbestände . . . . .	30
4. Das Verhältnis von <i>contrapunctus</i> zu <i>discantus</i> . . . . .	36
5. Der <i>contrapunctus large sumptus</i> . . . . .	41
6. Skizze einer Interpretation des Terminus und seiner Geschichte bis zum ausgehenden 15. Jahrhundert . . . . .	45
III. Die Kernlehre des Contrapunctus für den zweistimmigen Satz	
1. Die Vorstadien . . . . .	57
2. Das Frühstadium	
6 Species . . . . .	65
3. Die vollausgebildete Contrapunctus-Lehre und ihre Systematik . . . . .	74
7 Species . . . . .	81
7 Konsonanzen . . . . .	83
Sonderfälle der 7-Konsonanzen-Ordnung . . . . .	86
9 Konsonanzen . . . . .	88
Weitere Konsonanzen-Ordnungen des 15. Jahrhunderts . . . . .	95
Die Konsonanzfolge-Regeln . . . . .	103
IV. Zusätzliche Vorschriften außerhalb der Kernlehre des Contrapunctus	
1. Der drei- und vierstimmige Satz . . . . .	123
2. Der Contrapunctus diminutus . . . . .	140
V. Contrapunctus-Texte mit strittigen Zuweisungen an Johannes de Garlandia, Philippe de Vitry und Johannes de Muris . . . . .	170
Verzeichnis der Handschriften und Texte . . . . .	186
Verzeichnis der Incipits (zugleich kurzgefaßtes Gesamtregister über Titel, Quellen, Editionen, Verwandtschaften und Typologie der Texte) . . . . .	207
Verzeichnis der zitierten Literatur und ihrer Kurztitel . . . . .	221
Namen- und Sach-Register . . . . .	228